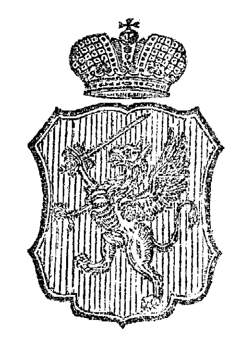
Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятьницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 128. Середа. 2. Ноября — Mittwoch, den 2. November 1855.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. — Allgemeine Abtheilung.

Публикація.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имѣніе оставшееся послѣ нижеозначенныхъ умершихъ лицъ, а именно:

1) послѣ умершей Рижской мѣщанки вдовы Елены Денисовой Ваихиной,
2) послѣ умершаго пивоваря Вильгельма Баумана,
3) послѣ умершаго Рижскаго мѣщанина Карнѣя Богданова,
4) послѣ умершей купеческой вдовы Анны Доротеи Рикманъ урожд. Эльбергъ равномѣрно
5) кредиторовъ умершаго Еврея Бера Рафаила Берка,

съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ со дня сей Публикаціи и не позднѣе 25. Апрѣля 1856 года, подъ опасеніемъ просрочени, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями и послѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ни же допущены. 3

25. Дня 1855 года. № 551.

Лифл. Вице-Губернаторъ: И. ф. Бреверн ъ.

Старшій Секретарь М. Цвингманъ.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an nachbenannte Nachlässe

1) der zum Rigaschen Bürgeroklad verzeichneten Wittwe Jelena Denissowa Baichin,
2) des verstorbenen Brauermeisters Wilhelm Baumann,
3) des verstorbenen Rigaschen Mesttschanins Karney Bogdanow und
4) der weiland Kaufmannswittwe Anna Dorothea Rickmann, geb. Oehlberg

irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, ingleichen die etwanigen Creditoren

5) des verstorbenen Ebräers Bahr Raphael Berg

hiemit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 25. April 1856 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. 3

Den 25. October 1855. Nr. 551.

Livl. Vice-Gouverneur J. v. Brevern.

Aelterer Secretair M. Zwingmann.

ЛИФЛЯНДСКИХЪ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

ОТДѢЛЪ МѢСТНЫЙ.

Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Tagesbef. im Militair-Ressort vom 15. October ist dem Commandirenden der Süd-Armee Gen.-Adj. Lüders die volle Erkenntlichkeit Sr. Kaiserlichen Majestät und dem Commandeur des 1. Res.-Cavallerie-Corps, General der Cavallerie Helfreich 1, dem Chef des Staabes Inspector der Reserve-Cavallerie Gen.-Lieut. v. d. Launitz, dem Chef der 2. Kürassier-Division Baron Vietinghoff 1, dem Gen.-Major Mengden, dem Commandeur des Kürassier-Regim. Prinz Albert von Preußen Baumgarten, dem Commandeur des Küras.-Regim. Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Helena Pawlowna Brand 2, dem das Amt eines Chefs des Staabes des 1. Reserve-Cavallerie-Corps Verwaltenden Dubbelt 3, dem Obrist-Lieutenant Kun 2, Major Stern und dem Rittmeister Falkenhagen beim Reg. Sr. Kaiserlichen Hoheit des Prinzen Peter von Oldenburg und den Obristlieutenants Emanuel und Erdel beim Regiment Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Helena Pawlowna das Monarchische Wohlwollen eröffnet worden.

Mittelst gleichnamigen Tagesbefehls sind befördert worden: der ältere Dej.-Adj. des 5. Kreises des abgetheilten Corps der Saratowschen inneren Wache Staabs-Capitain Neren 2. zum Capitain mit Verbleibung im gegenwärtigen Amte und der Fähnrich bei der Smolenskischen inneren Wache Nasakin zum Second-Lieutenant; ernannt worden: der Second-Lieutenant beim 3. Sapeur-Bataillon Seeland zum Adjutanten des General-Lieutenants Buchmeyer, mit dem Titel Inspector der Sapeur-Bataillone; der in Suite Sr. Kaiserlichen Majestät befindliche General-Major Graf Adlerberg 2 zum Verwaltenden der Angelegenheiten des Kaiserlichen Hauptquartiers und des Höchsteigenen Convois Sr. Majestät an Stelle des Gen.-Adjutanten, Gen.-Majors Fürst Menschikow 2., welcher bei der Person Sr. Kaiserlichen Majestät verbleibt; der Lieutenant in dem Kürassier-Regim. Seiner Kaiserlichen Hoheit des Prinzen Peter von Oldenburg v. Firks 1. zum Adjutanten des Chefs des Staabes des Grenadier-Corps, Gen.-Major Fölkner 1., mit gleichzeitiger Ueberführung in das Husaren-Regim. Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Konstantin Nicolajewitsch; das Glied des Raths und des gelehrten Comités des Berg-Ingenieur-Corps Gen.-Major Sokolowsky 1. zum Vorsitzenden der allgemeinen Versammlung des Departements der Militair-Ansiedelungen, mit dem Rechte einer Stimme und Verbleibung in den gegenwärtigen Aemtern; übergeführt worden: der Adjutant des Kriegsgouverneurs von Riga und General-Gouverneurs von Liv-, Ehst- und Kurland Graf Keller 2. mit Verbleibung in seinem gegenwärtigen Amte in die Res.-Escadron des Husaren-Regim. des Gen.-Adj. Grafen Rüdiger; der Capitain des Inf.-Regim. Sr. Hoheit des Königs von Neapel Hennings in das Sophiasche See-Regim.; der Fähnrich des Jäg.-Regim. des Gen.-Adj. Fürsten Tschernischew Petersohn in das Räsansche Inf.-Regim.; aus dem Dienste entlassen: Krankheit halber, der Commandant von Kronstadt Gen.-Lieutenant Burmeister 1. mit der Uniform und voller Pension; der Staabs-Capitain des Pawlowschen Reserve-Leibgarde-Regim. Bolle mit der Uniform und ein Drittel Pension.

Dem Fähnrich des Tarutinschen Jäger-Reg. Lindenbaum 3. ist der Urlaub auf 4 Monate verlängert worden.

* * *

Mit Beziehung auf die in Nr. 127 der Livländischen Gouvernements-Zeitung ergangene Publication wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung hiemit zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß laut Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 24. October c. sub Nr. 226 die für die bei der bevorstehenden allgemeinen Aushebung zu stellenden Rekruten von den Abgebern gleichzeitig vorzustel-

lenden Halbpelze auch getragene sein dürfen, aber so beschaffen sein müssen, daß sie für den Marsch der Rekruten an ihren Bestimmungsort genügen. Nr. 6224.

Bekanntmachungen.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga werden sämmtliche Kaufleute, ingleichen die Caventen der auf Pässe abwesenden Kaufleute hierdurch aufgefordert, das — zufolge der Allerhöchsten Ergänzungs-Verordnung über die Verfassung der Gilden und den Handel vom 24. November 1824, — von ihren aufzugebenden Capitalien für das Jahr 1856 zu entrichtende Einhalb-Procent an Stadt- und Landes-Abgaben in dem dazu anberaumten gesetzlichen Termine vom 1. November bis zum 31. December 1855 bei der Steuerverwaltung, und zwar an den Geschäftstagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr, beizubringen und die durch § 146 der Allerhöchsten Ergänzungs-Verordnung vorgeschriebene Bescheinigung zum Erhalte der vorschriftmäßigen Handelsberechtigungs-Atteslate in Empfang zu nehmen, unter der Verwarnung, daß diejenigen Kaufleute, die den selbigen hierzu oben anberaumten Termin verabsäumen sollten, nicht allein die Kopfsteuer für sich und ihre vor der Revision gebornen Söhne bei der Steuer-Verwaltung zu entrichten, sondern auch die für sie anderweitig daraus entstehenden Nachtheile sich selbst beizumessen haben werden.

Gleichzeitig wird, in Folge desfallsiger Rescripte Eines Hochverordneten Livländischen Kameralhofs vom 13. October 1834, Nr. 283, und 14. October 1835, Nr. 175, den Kaufleuten anempfohlen, daß Diejenigen, welche

a) im ersten Vorstadttheile wohnhaft sind, ihre Handelsscheine vom 1. bis zum 10. November,
b) im zweiten Vorstadttheile, vom 10. bis zum 20. November,
c) im dritten Vorstadttheile, vom 20. bis zum 30. November,
d) im ersten Stadttheile, vom 1. bis zum 10. December,
e) im zweiten Stadttheile, vom 10. bis zum 20. December,
f) Diejenigen endlich, welche sich an andern Orten oder im Patrimonialgebiete aufhalten, ihre Handelsscheine vom 1. bis zum 25. December lösen mögen; wonächst bemerkt wird, daß verordnungsmäßig mit dem 25. December die Weihnachtsferien eintreten, mithin nach Ablauf dieses Termins bis zum 2. Januar k. J. keine Handelsberechtigungs-Atteslate weiter ausgereicht werden können, und daß alle Diejenigen, welche bis zum letzten für Besorgung der Geschäfte bestimmten Tage, d. i. den 25. December ihre Handelsscheine nicht ausgenommen haben sollten, es nur sich selbst beizumessen haben werden, wenn sie solche nach dem 1. Januar k. J. mit Erlegung der gesetzlichen Strafe zu lösen verpflichtet werden. 1

Den 24. October 1855. Nr. 8535.

Отъ Рижскаго Магистрата симъ вызываются всѣ купцы, также поручители уволенныхъ по пашпортамъ купцовъ, съ тѣмъ, чтобы они на основанiи Высочайшаго допольнительнаго постановленія о учрежденіи гильдій и торговли отъ 24. Ноября 1824 года состоявшаго, слѣдующій съ объявленныхъ ими на 1856 годъ капиталовъ полпроцента городскихъ и земскихъ податей вносили въ Сборную Экспедицію въ законный срокъ отъ 1. Ноября по 31. Декабря сего 1855 года, въ присутственные дни до полудни отъ 9 до 12 часовъ, приняли бы, на основаній 146 пункта Высочайшаго допольнительнаго постановленія, росписку для полученія предписанныхъ свидѣтельствъ на право производства торговли, съ предостереженіемъ, что купцы, не соблюдившіе вышеозначенный на то срокъ, не только должны будутъ вносить въ Сборную Эвспедицію поголовныя деньги за себя и за родившихся до ревизіи ихъ сыновей, но и самымъ себѣ приписать должны всѣ прочія происходящія отъ того вредныя для нихъ послѣдствія.

Вмѣстѣ съ тѣмъ, на основаніи предписаній по сему предмѣту Лифляндской Казенной Палаты отъ 13. Октября 1834 года, за №. 238 и 14. Октября 1855 года за №. 175, напоминается купцамъ, чтобы они брали свидѣтельства, а именно

а. жительствующіе въ первой форштатской части отъ 1 до 10. Ноября,
б) во второй форштатской части отъ 10. по 20. Ноября,

в) въ третьей форштатской части отъ 20. по 30. Ноября,
г) въ первой городской части съ 1. по 10. Декабря,
д) во второй городской части отъ 10. по 20. Декабря,
е) наконецъ, пребывающіе въ другихъ мѣстахъ или въ подвѣдомственномъ сему городу округѣ отъ 1. по 25. Декаб. съ присовокупленіемъ, что на основаніи предписанія съ 25. Декабря наступаютъ праздники рождества Христова, слѣдовательно по истеченіи сего срока до 2. Января свидѣтельства на право производства торговли выданы быть не могутъ: почему всѣ тѣ, которые не брали свидѣтельства свои до послѣдняго назначеннаго для производства дѣлъ дня т. е. 25. Декабря, обязанны будутъ брать свидѣтельства послѣ 1. Января со внесеніемъ установленнаго закономъ штрафа. 1

24. Октября 1855 года. № 8535.

* * *

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird, in Folge Rescripts Es. Hochv. Livl. Kameralhofes vom 20. October 1845, Nr. 255, zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht:

1) daß Ausländer bei Russ. Kaufleuten, ausländischen Gästen und angereisten Kaufleuten nach Art. 246 Bd. II der Reichsgesetze, Ausgabe von 1842, — Commissionaire, Bevollmächtigte und Handlungsdiener nur dann sein dürfen, wenn sie selbst als ausländische Gäste angeschrieben sind, und daß dieselben auch dann in den Grenzen des Handels bleiben müssen, welche für die ausländische Gäste festgesetzt sind;
2) daß Ausländer, welche sich auf Handelscomptoiren in der Lehre befinden, nach demselben Art. 246 hierüber besondere Scheine der Handlungshäuser besitzen müssen und sich nur mit den Comptoirgeschäften im Hause befassen dürfen;
3) daß Ausländer, welche keine Creditvollmachten haben, sondern nur die Geschäfte betreiben, welche nach Art 236 dess. Bandes den Handlungsdienern 2. Classe zustehen, sich zwar nicht als ausländische Gäste anschreiben zu lassen brauchen, jedoch die für Ausländer verordneten Handlungsdienerscheine 2. Classe haben müssen;
4) daß Ausländer, welche nur zur Betreibung der Zollgeschäfte autorisirt werden, hierzu zwar nur Handlungsscheine 2. Classe zu haben brauchen, jedoch nach Artikel 637 sich bei dem Wettgerichte schriftlich reversiren müssen:
   a. daß sie unter diesem Vorwande nicht Handel treiben;
   b. sich in Allem den Zollverordnungen conformiren werden, und
   c. daß, wenn in einer oder der andern Beziehung bemerkt werden sollte, daß sie sich den bestehenden Regeln nicht unterwerfen, sie nicht weiter zur Betreibung von Zollgeschäften werden zugelassen werden;
   d. daß die Vollmachten für den Zoll auf Stempelpapier zu 2 Rbl. Silb. nach dem Art. 638 dess. Bandes beigefügten Form auszustellen sind und von dem Rathe dieser Stadt attestirt sein müssen;

wonach sich ein Jeder zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat. 2

Den 24. October 1855. Nr. 8537.

Рижскій Магистратъ, въ слѣдствіе предписанія Лифляндской Казенной Палаты отъ 20. Октября 1845 г. за № 225, симъ объявляетъ для всеобщаго свѣдѣнія и соблюденія:

1) что на основаніи ст. 246 тома II. свода законовъ (изд. 1842 г.), иностранцы могутъ быть коммиссіонерами, уполномоченными или прикащиками у Россійскихъ купцевъ и иностранныхъ гостей и заѣзшихъ купцевъ не иначе, какъ записавшись въ иностранные гости; съ тѣмъ, чтобы дѣйствія ихъ, по данной имъ довѣренности не выходили изъ опредѣленнаго для иностранныхъ гостей, по торговлѣ круга дѣйствій;
2) что согласно ст. 246 тогоже тома иностранцы, находящіеся въ купеческихъ конторахъ для обученія, должны имѣть на то особые виды и заниматься только одними конторскими дѣлами внутри домовъ;
3) что иностранцы, кои не имѣютъ кредитной повѣренности, а только занимаются дѣлами, предоставленными на основніи ст. 236 тогоже тома св. зак. торговымъ прикащикамъ 2. класса не обязаны записываться въ иностранные гос-

ти, но должны имѣть установленныя для иностранцевъ прикащицскія свидѣтельства 2. класса;

4) что иностранцы, которые уполномочены только для хожденія по таможеннымъ дѣламъ, хотя только обязаны имѣть прикащицскія свидѣтельства 2. класса, но на основаніи ст. 637 должны при Ветгерихтѣ давать подписку въ томъ;

а. что подъ симъ предлогомъ не будутъ производить торговлю.

б. что будутъ сообразоваться со всѣми таможенными узаконеніями:

в. что естьли замѣчены будутъ въ несоблюденіи того, или другаго изъ сихъ правилъ, то впредь къ хожденію по таможеннымъ дѣламъ допущены не будутъ;

г. что довѣренности для хожденія по таможеннымъ дѣламъ должны быть писаны на гербовой бумагѣ въ два руб. с. листъ по установленной въ приложенной къ ст. 638 тогоже тома свода законовъ формѣ и засвидѣтельствованы въ Рижскомъ Магистратѣ;

почему каждому поступать и отъ убытку остерегаться. 2

24. Октября 1855 года. № 8537.

* * *

Sämmtlichen Eigenthümern von Handelsanstalten, Fabriken und häuslichen Anstalten jeder Art wird von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiermit aufgegeben, spätestens bis Ende December d. J.

1) unter Vorzeigung des Scheines der Gilde, zu welcher sie selbst steuern, ihr sämmtliches Handlungs- und Geschäftspersonal mit Vor- und Zunamen nach den durch die §§ 74, 75, 143 und 144 der Allerh. bestätigten Ergänzungs-Verordnung bestimmten Abtheilungen, Einem Edlen Wettgerichte schriftlich anzuzeigen;

2) in ebenmäßiger Frist daselbst von ihren Handelsverhältnissen die erforderliche Anzeige zu machen, endlich

3) die aufgegebenen Commis erster Classe mit den ukasenmäßigen Scheinen und, wo es erforderlich, mit vorschriftmäßigen Vollmachten zu versehen, auch die besagten Scheine und Vollmachten in der oben anberaumten Frist Einem Edlen Wettgerichte vorzuzeigen.

Diejenigen, die diesen Vorschriften im angesetzten Termine nicht nachkommen, haben sich der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat. 3

Den 24. October 1855. Nr. 8536.

Отъ Рижскаго Магистрата симъ предписывается всѣмъ хозяевамъ торговыхъ заведеній всякаго рода, чтобы они непременно до окончанія Декабря мѣсяца с. г.

1) объявили Ветгерихту письменно и съ представленіемъ свидѣтельствъ о гильдіи, въ которую они платятъ подати, имена и прозванія всѣхъ служащихъ при ихъ торговлѣ или промыслѣ людей, по отдѣленіямъ, опредѣленнымъ на основаніи 74, 75, 143 и 144 статей Высочайше утвержденнаго дополнительнаго положенія;

2) въ такой же срокъ подавали въ оный же Судъ требуемыя объявленія о торговыхъ своихъ отношеніяхъ и наконецъ

3) снабдили объявленныхъ ими прикащиковъ перваго класса указными видами и смотря по надобности надлежащими доверенностями, — и какъ сіи виды, такъ и довѣренности, предъявили въ вышеозначенный срокъ въ Ветгерихтъ.

Тѣ, которые сего предписанія въ назначенный срокъ не исполнятъ, подвергнутся зоконному штрафу. Почему всякому до кого сіе касается, поступать и отъ убытку остерегаться. 3

25. Октября 1855 года. № 8536.

* * *

Seine Majestät der Herr und Kaiser haben am 6. September d. J. Allerhöchst zu befehlen geruht, zum Besten der durch eine am 18. Juli d. J. stattgefundene verheerende Feuersbrunst heimgesuchten Einwohner der im Smolenskischen Gouvernement belegenen Stadt Roslawl eine allörtliche Subscription freiwilliger Gaben zu eröffnen. In unterthäniger Befolgung dieses Allerhöchsten Befehls ist von dem Rathe dieser Stadt dahin Anordnung getroffen worden, daß bei dem Kämmereigerichte freiwillige Gaben zu obigem Zwecke entgegen genommen und wohin gehörig abgesandt werden. Es werden demnach

die Bürger und Einwohner dieser Stadt desmittels aufgefordert in menschenfreundlicher Berücksichtigung des großen Unglücks, das die Stadt Roslawl betroffen, sich an dieser Subscription zu betheiligen, und ihre Namen auf den zu solchem Behuf bei dem Kämmereigerichte ausgelegten Subscriptionsbogen zu verzeichnen. Nr. 8550.

Den 24. October 1855.

Его Величество Государь Императоръ 6. Сентября с. г. Высочайше изволилъ повелѣть, въ пользу жителей состоящаго въ Смоленской Губерніи города Рославла, наказанныхъ послѣдовавшимъ 18. Іюля с. г. разорительнымъ пожаромъ, открыть повсемѣстную подписку добровольныхъ подмогъ. Во всеподданнѣйшее исполненіе сего Высочайшаго повелѣнія магистратъ города Риги учинилъ распоряженіе для принятія въ Кемерейномъ Судѣ добровольныхъ на вышеозначенной предмѣтъ приношеній и препровожденія оныхъ по принадлежности. Почему Граждане и жители сего города симъ вызываются съ тѣмъ чтобы они, съ человѣколюбиваго уваженія великаго несчастія городу Рославлу приключившагося, приняли участіе въ этой подпискѣ, съ подписаніемъ имѣнъ своихъ на листѣ для сего въ Кемерейномъ судѣ выложенномъ. №. 8550.

* * *

Auf Befehl Einer Erlauchten Livländischen Gouvernements-Regierung vom 27. September d. J. sub Nr. 3597 werden von der Pernauschen Steuer-Verwaltung die nachbenannten hiesigen Okladisten hiemit aufgefordert, sich zur Rekrutenloosung spätestens bis zum 20. November c. hieselbst einzufinden, bei der Verwarnung, daß Diejenigen, welche ohne legale Gründe anführen zu können, dieser Aufforderung keine Folge leisten, später bei ihrer Ermittelung nach den für sie von Geschworenen gezogenen Loosen der Livländischen Gouv.-Rekruten-Session zur Abgabe als Rekruten auf künftige Anrechnung vorstellig gemacht werden.

1. Simple Bürger.

Johann Alexander George Fleegen, Wilhelm Heinrich Rohde, Christian Robert Schultz, Heinrich Leopold Frey, Ernst Wilhelm Heinrichson, Stachei Milowannoff, Christian Heinrich Thede, Alexander Nicolai Thede, Ernst Emanuel Thede, Johann Heinrich Oelbaum, Ulrich Johann Adam Martinson, Wladimir Tschernägin, Gustav Treumuth, Heinrich Daugull, Friedrich August Hebenstreit, Egor Klementjew, Carl Magnus Turmann, Jurry Toff.

2. Freie Arbeiter.

Johann Detlof Herrmann, Johann David Bentien, Heinrich Reinhold Bartels, Adam Frosch, Johann Friedrich Sacken, Johann Heinrichson, Feodor Jacowlew, Heinrich Johann Ackermann, Heinrich Christian Falck, Reinhold Anderson, Matthias Matzson, Otto Woldemar Matzson, Gottlieb Hanson, Johann Robert Lorenzson, Otto Johann Bruuß, Carl Friedrich Albrecht, Heinrich Reinhold Albrecht, Hans Matzson, Carl Jacobson, Grigor Nikitin Philippow, Elia Philippow, Peter Jacobson, Eduard Adolph Martinson, Juhhan Müller, Johann Alexander Kumm, Otto Julius Gerngreif, Gustav Gerngreif, Jurry Jaanson, Otto Wichmann, Jaan Traulin, Annus Koikson, Joseph Tonnisson, Andreas Ohmann, Ado Karelberg, 2

Den 19. October 1855. Nr. 700.

* * *

In Gemäßheit des Befehls der Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Regierung d. d. 27. September 1855, Nr. 3594, fordert der Rath der Stadt Walk die nachstehend genannten Walkschen Okladisten, welche zur Erfüllung der Allerhöchstbefohlenen allgemeinen Rekrutenstellung designirt worden sind, hierdurch auf, sich unfehlbar zum 10. November d. J. bei demselben persönlich zu melden, um sich einer ärztlichen Besichtigung zu unterwerfen und hierauf die weitere Bestimmungen dieser Behörde abzuwarten.

Zugleich ersucht derselbe mit Hinweisung auf das Gesetzbuch der Criminal- und Corrections-Strafen Art 559. Jedermann, diese Individuen zur Vermeidung der strengen gesetzlichen Beahndung durchaus nicht bei sich zu dulden oder aufzunehmen, sondern nach dem 10. November d. J. den örtlichen Polizeibehörden zur arrestlichen Absendung an diesen Rath zu überliefern.

1. Aus dem Zunftoklad.

August Wilhelm Zelge, Schuhmachergeselle.

2. Aus dem Bürgeroklad.

Julius Friedrich Nicolai Bauer, in Riga. Georg Laiwing, Tischler in Ludsen. Alexander Skerst

und Jpolis Skerst beide im Marienhausenschen. Rings, Alexander Christian in Riga. Jacobsohn, Carl Johann Friedrich in Reval. Wißendorf, Otto im Walkschen Kreise. Hammerschmidt, Richard Felix Theodor im Ehstländischen Gouvernement. Sieget, Jahn, unter dem publ. Gute Mahrzen im Wendenschen Kreise. Frey, Carl Ernst und Georg Reinhold beide unter dem Gute Laudohn im Wendenschen Kreise.

3. Arbeiter-Okladisten.

Rübakow, Michaila Gawrilow, im Werroschen Kreise. Märtensohn, Jahn in Riga. Tarakan, Lowrentje Jefimow und Wolkow, Moissey Jwanow beide im Dorpatschen Kreise. Matuschonok, Kusma Jegorow im Jeweschen. Skatschock, Maxim Nicolajew. Gorka, Pawel Jwanow. Räbina, Wassilli Jwanow. Schibajew, Maxim Timofejew. Schawla, Jgnatje Safronow. Alai, Jwan Timofejew. Wäsnuschka, Dementi Dmitriew. Karpow, Wladimir Nicolajew und Wassilli Nikolajew. Nemudrow, Dmitri Jljitsch. Karotka, Andrei Stepanow. Garimow, Leontje Mitrofanow. Woronow, Stepan Jwanow. Prigorow, Sawelli Philippow. Kuritz, Wassilli Stepanow. Schööl, Semen Timofejew. Partnoi, Nicolai Semenow. Kruglow, Jlja Jacowlew. Welikanow, Nikita Semenow.

Den 26. October 1855. Nr. 1852.

* * *

Von der Dorpatschen Kreis-Rentei werden die auf die Besetzung der hieselbst vacanten fünf Kanzellei-Beamten-Posten reflectirenden Personen hierdurch aufgefordert, sich bei dieser Rentei zu melden, zugleich aber auch sämmtliche Atteste über ihre Anstellungsfähigkeit beizubringen. 3

Dorpat, am 26. October 1855. Nr. 3048.

* * *

Von Einer Kaiserlichen Dörptschen Polizei-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung von einer Quantität von 63 Faden Birken-Brennholz für den Bedarf des hiesigen Gymnasiums pro 18⁵⁵/₅₆ übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, zu dem hierzu anberaumten Torge am 26. November c. und zum Peretorge am 29. November d. J. Vormittags um 11 Uhr bei dieser Behörde zu erscheinen und nach Anhörung der desfallsigen Bedingungen ihren Bot und Minderbot zu verlautbaren.

Den 25. October 1855. Nr. 3907.

Von Einer Kaiserlichen Dörptschen Polizei-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung von einer Quantität von 37 Faden Birken- und 8 Faden Ellern-Brennholz, für den Bedarf der hiesigen Kreisschule und der russischen und ehstnischen Elementarschule pro 18⁵⁵/₅₆ übernehmen wollen, hierdurch aufgefordert, zu dem hiezu anberaumten Torge am 26. November c. und zum Peretorge am 29. November d. J. Vormittags um 11 Uhr bei dieser Behörde zu erscheinen und nach Anhörung der desfallsigen Bedingungen ihren Bot und Minderbot zu verlautbaren.

Den 25. October 1855. Nr 3908.

Immobilien-Verkauf.

Am 17. November d. J. mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga, das zum Nachlaß des verstorbenen hiesigen Mesttschanins Kornei Bogdanow gehörige, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils an der kleinen Schmiedegasse auf Stadt-Canon-Grund sub Pol.-Nr. 395 a. belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ermittelung dessen wahren Werthes, unter den beim Licitations-Termin zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. Den 24. October 1855. 2

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogtei-Gerichts werden durch den Stadt-Auctionator C. Helmsing in der Freitags-Auction vor dem Rathhause den 4. November 1855 um 11 Uhr circa 50 Wein-Kisten verschiedener Größe, circa 600 Woiloken und eine Kellereinrichtung zu einer Weinhandlung, Möbeln ꝛc. verkauft werden.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Das Paß-Büreau-Billet des verabschiedeten Unteroffiziers Pawel Fedorow Latyschew d. d. 24. Mai 1854, Nr. 85, bis zum 24. Mai 1856 giltig.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Preußischer Unterthan Johann Joachim Franziscus Lewinsky, 3
Preuß. Unterthanin Auguste Rösinger, 3
Preuß. Unterthan Kaufmann Michael Michelly, 2
Preuß. Unterthan Rudolph de la Chaux, 1
Maurergesell Johann Ferdinand Werner, 1
nach dem Auslande.

Michail Antonow Sawrik, Wilhelm George Hoffmann, Franz Heinrich Germann, Wittwe Carolina Apolonia Feit, Tatjana Kirillowa, Wulff Hirsch Abramow Bürchowsky, Christine Fischer, Iwan Fomitschew Badrow, Schaulenscher Edelmann Benedict Onufrijew Abramowitz, Carl Gottfried Hecht, Georg Ludwig Aßmus, Leon Artemjew Sobolew, Kirilla Matwejew Pleschiwoi, Anton Wassiljew Bogdanowitsch, Wassili Fedorow Budnikow, Friederike Henriette Neumann,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilage zu Nr. 38 der Orenburgschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen, Vermögen und Kapitale; 2) Beilage zu Nr. 41 der Pleskauschen Gouvernements-Zeitung über Torge.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**